

# Schnelle Zusage von Bezirkstagskandidat Max Straßer

## Findelkind-Sozialstiftung unterstützt Müttertreff Moosach

MOOSACH (red) · Nach einem ersten persönlichen Zusammentreffen im Rahmen einer lokalpolitischen Veranstaltung im Juni 2023 zwischen Max Straßer, Bezirkstagskandidat der CSU und Geschäftsführer der Findelkind-Sozialstiftung, und Susanne Hebel, der im März 2023 neu gewählten Vorstandsvorsitzenden des Müttertreff Moosach e.V., gab es schnell eine Zusage seitens Max Straßers, den Verein bei der Finanzierung einer neuen Küche zu unterstützen. Die alte, fast täglich genutzte Küche soll nach einem Beschluss des Vereinsvorstands nach über 20 Jahren Dauereinsatz ersetzt werden.

»Wir sind ein gemeinnütziger Selbsthilfeverein, der sich durch Mitgliederbeiträge, Spenden, Kurgelühren, sowie durch städtische und staatliche Zuschüsse finanziert. Da für dieses Jahr bereits hohe Ausgaben für Renovierungsarbeiten anfallen, musste der Verein nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten su-



Bei der Übergabe des Zuschusses für die neue Küche des Müttertreffs Moosachs (von links): Max Straßer, Bezirkstagskandidat der CSU und Geschäftsführer der Findelkind-Sozialstiftung, Büroleitung Christine Exner, Vorstandsvorsitzende Susanne Hebel und Dr. Alexander Dietrich, Landtagskandidat der CSU.

Foto: Müttertreff Moosach

### Ort der Begegnung und des Miteinanders

Der 1987 gegründete Selbsthilfeverein Müttertreff Moos-

ach bietet mit dem »Familientreff Moosach« einen Ort der Begegnung und des Miteinanders für Familien im Münchner Norden. »Wir sind ein Verein zum Mitreden, Mitmachen, Mitgestalten und Mithelfen. Jeder ist willkommen – egal, welchen Alters, Geschlechts, welcher Herkunft, Religion oder anderen Eigenschaften«, erläutert Hebel. »Menschen sollen bei uns erleben, dass sie wichtig sind und etwas mit ihren Ideen bewirken können. Hier ergänzen sich Selbsthilfe- und familiennahe Dienstleistungen.«

### Kostenloses Angebot für Mitglieder & Gäste

Neben verschiedenen Bildungs- und Kursangeboten, können Familien im Café- und Spielbereich ihre Zeit verbringen, sich untereinander austauschen und miteinander eine gute Zeit erleben. »Im offenen Treff freuen wir uns über alle Besucherinnen und Besucher, dieses Angebot ist sowohl für Vereinsmitglieder als auch für Gäste kostenfrei«, sagt Susanne Hebel. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.muettertreff.de](http://www.muettertreff.de)